

Protokoll
der 2. ordentl. Sitzung der Bundesvertretung im WS 2005/2006
Freitag, dem 16. Dezember 2005, Beginn: 13.00 Uhr
Ort: Jugendgästehaus Brigittenau,
1200 Wien, Friedrich-Engels-Platz 24

Die Sitzung wird um 13:08h von Rosa Nentwich-Bouchal (Vors.) eröffnet.

TOP 1 – Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit.

Anwesenheit BV-MandatarInnen:

UV d. Uni	Klub	MandatarIn	Ständiger Ersatz
UV Universität Wien	VSSTÖ	Barbara Blaha	Susanne Haslinger
		anwesend	
UV Universität Wien	VSSTÖ	Sylvia Kuba	Angelika Striedinger
		anwesend	
UV Universität Wien	VSSTÖ	Johannes Schimmerl	Carl Yussi Pick
		anwesend	
UV Universität Wien	VSSTÖ	Lisa Fuchs	Fabian Fuisseis
			anwesend
UV Universität Graz	VSSTÖ	Stefan Schimann	Paula Dostal
		von 15:01h – 19:05h	
UV Universität Innsbruck	VSSTÖ	Andreas Hacker	Hester Margreiter
			bis 22:29 anw.
UV TU Wien	VSSTÖ	Bernhard Blaschek	Christoph Müller
		anw.	
UV Wirtschaftsuniversität	VSSTÖ	Laura Dobusch	Klara Zwickl
			anw.
UV Universität Salzburg	VSSTÖ	Johann Lainer	Christoph Eder
		nicht anw.	nicht anw.
UV Universität Linz	VSSTÖ	Helmut Mitter	Jakob Huber
		anw.	
Pädag. Akademie des Bundes in Wien	VSSTÖ	Angelika Friedl	Harald Knecht
		anw.	
Pädag. Akademie des Bundes in Salzburg	VSSTÖ	Felix Bracke	Karin Baumgartner
		bis 22:29h anw.	
UV Med. Univ. Wien	VSSTÖ	Carmen Fischer	Stefanie Schneider
		anw.	
Listenverband 2 des VSSTÖ	VSSTÖ	Oliver Zwickelsdorfer	Verena Dornauer
		anw.	
Pädag. Akademie des Bundes in OÖ	VSSTÖ	Claudia Friedl	Iris Peterthalner
			anw.
Wahlgemeinschaft	VSSTÖ	René Suppan	Julia Sormann
		anw.	

UV Universität Wien	GRAS	Doris Gusenbauer von 16:25h – 22:29h	Vera Gusenbauer bis 16:25h und von 22:29 u. von 00:17h
UV Universität Wien	GRAS	Rosa Nentwich-Bouchal anw.	Katharina Renner
UV Universität Wien	GRAS	Petra Sußner von 14:01h	Edda Strutzenberger
UV Universität Wien	GRAS	Markus Pennerstorfer ab 13:36h	Florian Kozak
UV Universität Wien	GRAS	Verena Dick von 16:16 h – 17:44h	Linda Kreuzer von 17:44h – 19:39h
UV Universität Wien	GRAS	Michaela Berchtold anw.	Katrin Brandl
UV Universität Innsbruck	GRAS	Michael Bauer bis 22:29h anw.	Christian Huemer
UV Universität Graz	GRAS	Marina Unterberger bis 20:18h anw.	Barbara Wiesmüller
UV TU Wien	GRAS	Mario Nentwich anw.	Matthias Bachl
UV Universität Salzburg	GRAS	Christan Brachmaier anw.	Mag. Lina Anna Spielbauer
UV Univ. f. Bodenkultur	GRAS	Barbara Ecker anw.	Julian Matzenberger
UV Uni Klagenfurt	GRAS	Andreas Prager	Susanne Lesjak bis 18:48h anw.
UV Med.Univ. Graz	GRAS	Stefan Schaller anw.	Josef Wagner
UV Wirtschaftsuniversität	GRAS	Sonja Hödl ab 16:55 anw.	Sebastian Howorka bis 16:55h anw.
UV Universität Wien	AG	Elisabeth Reiter	Christina Ratz anw.
UV Universität Wien	AG	Julian Unger anw.	Barbara Posch
UV Universität Wien	AG	Bernhard Spannagl von 13:23h – 17:50h	Christoph Marx
UV Universität Graz	AG	Andreas Stöckler anw.	Julia Kapl
UV Universität Innsbruck	AG	Konrad Ortner nicht anw.	Lovrana Vrbat nicht anw.
UV Universität Innsbruck	AG	Caroline Heinzle nicht anw.	Bernhard Tschann nicht anw.
UV Montanistische Universität	AG	Stefan Strobich anw.	Ralph Werl
UV Wirtschaftsuniversität	AG	Peter Konhäusner anw.	Benedikt Rettenbacher

UV Wirtschaftsuniversität	AG	Christoph Bauder	Dieter Haas
		anw.	
UV Universität Linz	AG	Siegfried Wintereder	Andrea Haberfellner
		anw.	
UV Med. Univ. Wien	AG	Martin ANDREAS	Philipp Kloimstein
		bis 15:54h anw.	
UV Med.Univ. Innsbruck	AG	Gabriele Gamerith	Markus Lenzhofer
			anw.
Pädag. Akademie der Diözese Linz	AG	Hermann Bauer	Thomas Wutschek
		nicht anw.	nicht anw.
Listenverband "AktionsGemeinschaft"	AG	Bernadette Gruber	Peter Hiessberger
			anw.
UV Universität Graz	FLÖ	Philipp Funovits	Fadi Sinno
			bis 23:55h anw.
UV TU Wien	FLÖ	Gabor Sas	Nina Forst
		anw.	
UV TU Wien	FLÖ	Daniela Piassoni	Albert Schieg
		anw.	
UV TU Graz	FLÖ	Jörg Christandl	Anna Mayer
		anw.	
UV TU Graz	FLÖ	Thomas Uttenthaler	Edith Renöckl
		anw.	
UV Universität Linz	FLÖ	Eva Barbier	Eva Schmalhart
		anw.	
UV Uni Klagenfurt	FLÖ	Simone Kohlbacher	Daniel Gunzer
			anw.
UV Univ. für Angew. Kunst	FLÖ	Cornelia Faißt	Korinna Lindinger
		anw.	
UV Univ. "Mozarteum"	FLÖ	Manuel de Roo	Angela Nassall
		ab 13:25h anw.	
UV Univ. f.Musik u.darst.Kunst Graz	FLÖ	Mag.Stefan Skrilecz	Ulfried Staber
		nicht anw.	nicht anw.
UV "Akademie der Bild. Kunst"	KIOSK	Angela Buchmayer	Malgorzata Kugler
			von 15:04h – 20:23h u. von 21:42h
Pädag. Akademie des Bundes i.d.Stmk.	KIOSK	Malaika Tschirko	Arno Raunegger
		nicht anw.	nicht anw.
Wahlgemeinschaft	KIOSK	Daniel Haag	Sonja Hauser
		anw.	
LV "Lib. Stud. u.Studforum -die Liberalen"	ohne Klubzug.	Martin Ehrenhauser	Florian Schweitzer
		bis 22:12h anw.	
UV Universität Wien	ohne Klubzug.	Andreas Filipovic	Vera Schwarz
		von 13:36h – 22:29h	

Listenverband "RFS"	ohne Klubzug.	Gernot Schandl	Thorn Thaler
		bis 18:04h	
UV Veterinärmed. Univ.	ohne Klubzug.	Annekathrin Mayrhofer	Charlotte Schlenker
		bis 20:35h	
UV Univ. f. Musik u.darst.Kunst Wien	ohne Klubzug.	Dagmar Furch	Paul Schön
		nicht anw.	nicht anw.

Anwesenheit UV-Vorsitzende im Laufe der Sitzung:

UV	Universität	Vorsitz	i.V.	Anw.
UV an der	Uni Wien	Doris Gusenbauer		anw.
UV an der	Uni Graz	Fadi Sinno		anw.
UV an der	Uni Innsbruck	Michael Bauer		anw.
UV an der	HTU Wien	Ines Leobner		anw.
UV an der	WU	Benedikt Rettenbacher		nicht anw.
UV an der	Uni Linz	Marco Ginder		nicht anw.
UV an der	Uni Salzburg	Christoph Eder		nicht anw.
UV an der	HTU Graz	Matthias Walser		nicht anw.
UV an der	BOKU	Andreas Thurner	Anna Koll	anw.
UV an der	Uni Klagenfurt	Andreas Prager	Susanne Lesjak	anw.
UV an der	Musik Wien	Christoph Brunner		nicht anw.
UV an der	Vet.Med.	Maria Guschlbauer		nicht anw.
UV an der	Montan	Markus Mikl		nicht anw.
UV an der	Mozarteum	Angela Nassall		nicht anw.
UV an der	Musik Graz	Ulfried Staber		nicht anw.
UV an der	ANKU	Eva Diem	Cornelia Faißt	anw.
UV an der	BIKU	Malgorzata Kugler		anw.
UV an der	Kunst Linz	Clemens Quirin		nicht anw.
UV an der	Medizin.Uni Wien	Judith Böhm	Martin Andreas	anw.
UV an der	Medizin. Uni Graz	Nena Kuckenberger	Stefan Schaller	anw.
UV an der	Medizin. Uni Ibk	Gabriele Gamerith	Markus Lenzhoferq	anw.

Anwesenheit Pädak-Vorsitzende im Laufe der Sitzung:

Akademie	Plz Pädak	Vors. Stud.vertr.	i.v.	Anw.
Berufspädagogische Akademie des Bundes in Wien	1100 Wien	Ernst Wolrab		nicht anw.
Berufspädagogische Akademie Linz	4020 Linz	Michael Purkharthofer		nicht anw.

Berufspädagogische Akademie Graz	8010 Graz	Karin Madler		nicht anw
Pädagogische Akademie des Bundes in Wien	1100 Wien	Melinda Kovar		nicht anw
Stiftung Pädagogische Akademie Burgenland	7001 Eisenstadt	René Wallmüller		nicht anw
Pädagogische Akademie des Bundes in NÖ	2500 Baden	Lukas Prenner		nicht anw
Pädagogische Akademie des Bundes in Oberösterreich	4020 Linz	Iris Peterthalner		anw.
Pädagogische Akademie des Bundes in der Steiermark	8010 Graz	Elisabeth Heiligenbrunner		nicht anw
Pädagogische Akademie des Bundes in Kärnten	9022 Klagenfurt	Bernhard Novak		nicht anw
Pädagogische Akademie des Bundes in Salzburg	5020 Salzburg	Simone Ulamec		nicht anw
Pädagogische Akademie des Bundes in Tirol	6010 Innsbruck	Michael Pflieger		nicht anw
Pädagogische Akademie des Bundes in Vorarlberg	6807 Feldkirch-Tisis	Daniel Natter		nicht anw
Pädagogische Akademie der Erzdiözese Wien	1210 Wien	Markus Lechner		nicht anw
Pädagogische Akademie der Diözese St. Pölten	3500 Krems	Christina Hager		nicht anw
Pädagogische Akademie der Diözese Linz	4010 Linz	Hermann Bauer		nicht anw
Pädagogische Akademie der Diözese Graz-Eggenberg	8020 Graz-Eggenberg	Jochen Brucker		nicht anw
Pädagogische Akademie der Diözese Innsbruck in Stams	6422 Stams	Stefan Waldhart		nicht anw
Religionspädagogische Akademie der Erzdiözese Wien	1215 Wien	Andreas Pasterniak		nicht anw
Islamisch Religionspädagogische Akademie	1070 Wien	Leyla Katik		nicht anw

Anwesenheit ReferentInnen im Laufe der Sitzung:

Referat	Referentin/Referent	Anwesenheit
für wirtsch. Angelegenheiten	Peter Friesenbichler	anw.
für Sozialpolitik	Georg Hubmann	anw.
für Bildungspolitik	Nina Abrahamczik	anw.
für Öffentlichkeitsarbeit	Andreas Kastner	anw.
für Internat. Angelegenheiten	Romana Brait	nicht anw.
für ausländische Studierende	Basma Abu-Naim	anw.
für Frauenpolitik u. Genderfragen	Susanne Kimm	anw.
für Menschenrechte u. Ges.politik	Anna Daimler	anw.

TOP 1 – Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit

Antrag 1 – Fadi Sinno

Betr.: Brief an UV Uni Linz

Die Bundesvertretung der ÖH möge beschließen, dass folgender Brief an den Vorsitz der ÖH Linz zu versenden ist:

„Betreff: Abgesagte Sitzung der Bundesvertretung in Linz“

Liebe Vorsitzenden!

Auf Grund gewisser Umstände haben wir beschlossen, die Sitzung der BV am 16. Dezember 2005 nicht wie angekündigt in Linz abzuhalten. Dies war natürlich äußerst unangenehm, nachdem die Linzer Hochschülerschaft bereits viel Zeit und Arbeit in die Vorbereitung einer reibungslosen BV-Sitzung hatte.

Wir entschuldigen uns daher in aller Form dafür, dass die Sitzung nicht wie ursprünglich vereinbart in Linz stattfand sondern nach Wien verlegt wurde.

Mit lieben Grüßen

26 Pro

2 Contra

22 Enthaltungen

Angenommen

Antrag 2= Zusatzantrag zu Antrag 1 – Jörg Kristandl (FLÖ)

Betr.: Nächste BV-Sitzung

Die BV der ÖH möge beschließen: Die nächste ordentliche Sitzung der BV der ÖH soll jedenfalls in Linz stattfinden.

23 Pro

20 Contra

6 Enthaltungen

Angenommen

Antrag 4 – Thomas Uttenthaler (FLÖ)

Betr.: BV-Sitzungen

Die Bundesvertretung der ÖH möge beschließen, dass mindestens eine Sitzung der BV pro Semester von Wien stattzufinden hat.

Unterschrieben ist dieser Antrag von Thomas Uttenthaler, FLÖ.

15 Pro

22 Contra

10 Enthaltungen

Gefallen

TOP 2 – Genehmigung der Tagesordnung

Antrag 5 – Rosa Nentwich-Bouchal (Vors.)

Betr.: Genehmigung der Tagesordnung

Dieser Antrag kam nicht zur Abstimmung, da der Gegenantrag 6 angenommen wurde.

Antrag 6 = Gegenantrag zu 5 – Martin Andreas

Betr.: Umreihung Tagesordnung

TO-Punkt Satzung und Leistungsvereinbarungen werden nach Genehmigung des Protokolls gereiht.

Unterschrieben ist dieser Antrag von Bernadette Gruber, Klubsprecherin AG.

24 Pro

4 Contra

22 Enthaltungen

Angenommen

Die Tagesordnung laut Beschluss:

- 1) Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Genehmigung des Beschlussprotokolls:
1.o.BV-Sitzung im WS 05/06 am 20.10.2005
- 4) Satzung
- 5) Leistungsvereinbarungen
- 6) Bericht der Referentinnen und Referenten
- 7) Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8) Bericht der Vorsitzenden und ihrer Stellvertreterinnen
- 9) Allfälliges

Antrag 7 = Gegenantrag zu 5 – Oliver Zwickelsdorfer, VSSTÖ

Betr.: Tagesordnung

Die TOPs 6 und 7 werden getauscht.

Unterschrieben ist dieser Antrag von Oliver Zwickelsdorfer, VSSTÖ.

Dieser Antrag kam nicht zur Abstimmung, da der Antrag 6 angenommen wurde.

TOP 3 – Genehmigung des Beschlussprotokolls

Antrag 9 – Gabor Sas

Betr.: Vertagung des Protokolls

Die Mandatarinnen und Mandatare der Bundesvertretung mögen die Beschlussfassung über das Protokoll vertagen.

Unterschrieben ist dieser Antrag von Gabor Sas.

16 Pro

20 Contra

7 Enthaltungen

Gefallen

Antrag 8 – Rosa Nentwich-Bouchal (Vors.)

Betr.: Genehmigung des Protokoll der 1. o. BV-Sitzung im WS 2005/2006 vom 20.10.2005

31 Pro

10 Contra

15 Enthaltungen

Angenommen

Antrag 11 – Gabor Sas

Betr.: Änderungen zum Protokoll der 1. o. BV-Sitzung im WS 05/06

Seite 7, Antrag 4: Abstimmungsergebnis stimmt nicht

Seite 8, TOP 4 c) Es wird eine Frage gestellt präzisieren, es geht um eine Datenschutzanfrage

Seite 9, 3. Absatz vorletzte Zeile: „Medizin Uni“ – „Medizinuniversitäten“

Seite 9, zweiter Pfeil ganz am Ende, es fehlt „und ein“

Seite 9: Es werden Fragen gestellt, präzisieren: „Nachfrage über den Einführungsjahr, welches die BV vorgeschlagen hat und publiziert hat. Wer hat diese ausgearbeitet?“

Seite 9, vorletzte Zeile „Gruwasi“ – Kurse

Seite 10, 13. Zeile: „gemischen“ – „gemischten“, „Fachverwandten“ – „fachverwandten“

Seite 13, 30. Zeile, das große S mitten des Wortes streichen.

Seite 14, 20. Zeile von unten „im Schwall“ – „in Schwallen“

Seite 17, 15. Zeile „einerseits“ vor „ein Plan“ einfügen.

Seite 17, 23. Zeile „nicht mehr“ streichen
Seite 17, Antrag 8 Punkt 1, 4. Zeile „von“ – „der“, „Studierende“ – „die Studierenden“
Seite 18, Abmeldung Skrilecz nicht im Audioprotokoll nachvollziehbar (aber er meldet sich dann später an).
Seite 19, Zeile 27: „wo es dazu“ – „von denen muss“
Seite 19, Zeile 32: „für die Schulung“ – „Verschulung“.
Seite 21, Antrag 7: „daher“ streichen
Seite 21: Paul Schön meldet sich an, dies ist aber im Audioprotokoll nicht zu hören, und abgemeldet hat ers ich auch nicht ...
Seite 22, Zeile 3: „und 4 Fragen werden beantwortet“ unter Anführungszeichen setzen.
Seite 23, Antrag 12: „Studierendenvertretung“ – „Studierendenvertreter“.
Seite 24, Wortmeldung Blaha, 3. Zeile: „nichts“ – „nicht“
Seite 27, Wortmeldung Stöckler, 1. Zeile: „möchte“ – „kann“
Seite 28: „aurichten“ – „ausrichten“
Seite 31, Antrag 18: Große Abweichungen von Papier und Kasette: zweiter Satz muss lauten: „Wor fordern positive Maßnahmen zur Gleichstellung von Frauen in den Führungsebenen der Pädagogischen Akademien respektive Hochschulen und zur Erhöhung der Männeranteil derselben (???)“
Seite 32, 3. Zeile (Antrag 19), punkt ersetzen durch: „ , also die grundlegende Änderungen der Satzung erfordert
Seite 32: Nach Anlage 2 die Klammer weglassen, nach „ §21“ „in den“ einfügen, nächste Zeile bei den Wörtern „Nummerierung“ und „Aufzählung“ ein „en“ anhängen.
Seite 34: Das war keine Protokollierung von Schandl.
Seite 35: Sie beantwortet 1 Frage präzisieren Frage betrifft Reader Zugangsbeschränkungen
Seite 35: Antrag 8, Punkt 3 „ist nur ungenügend verankert und“ kommt nicht vor, Space- Fehler, in der 4. Zeile „den“ – „alles“
Seite 36: Die Fragen Bericht P.F. präzisieren, Kündigung Schnabl, ev. Tutpro-Mehrkosten, DV Fertner, Fehlbetrag der letzten 2 Jahre, Rechtfertigung einer DV-Höhe
Seite 37: Ergebnis der Abstimmung falsch
Seite 40: „wi wa wu“ – „bi ba bu“
Seite 42: Antrag 8, Punkt 3: „Die Frauenförderung“ in allen Bereichen und auch allen Ebenen muss ausgebaut werden und damit der Frauennanteil in Führungsebenen jenen der Berufsgruppe entspricht
Seite 43, Antrag 14: „Lösungdes“ – „Lösung des“, eine Klammer ist zu viel. „werden“ – „werden in Pkt 3. Punktierung in Pkt 3 würde ich anders machen, k. A., ob dies so gewollt war
Seite 43, letzte Zeile: „inneruniversitäre“ – „universitäre“
Seite 44, 1. Zeile: „Rektor Dürrstein“ – „des Rektorats“
Seite 44, 3. Zeile: „Die „ Causa Tulln“ „ – „Das Beispiel“
Seite 44, Antrag 16: „(Nö)“ streichen.
„nicht – wissenschaftlichen“ – „nichtwissenschaftl.“
Seite 45, Antrag 12: bei der Abstimmung anders vorlesen! (an 3 Stellen!)
Seite 46, 7. Zeile: „Initiativantragsrechte“ – „Initiativrechte“
Seite 46, im Brief an Gehrler: „3 Nr.“ streichen, die 2 Klammerausdrücke streichen, in d. 3. Zeile „der Bundesvertretung“ streichen. Zum Schluss anfügen: „Für die BV, Rosa Nentwich-Bouchal“.
Seite 46, 4. Zeile v. u.: „StudbeiVO“ – „StudBeiVO“
Seite 47, Prot. Sas: „Voko“ – „Boku“
Seite 48, Zeile 14: Space-Fehler
Seite 48, Abstimmungsergebnis Ref. f. M.-Rechte + Gespol: ?
Seite 49, Bericht Lazar: Konkretisieren, Rüge an VSSTÖ, keine termingerechte Sitzung
Seite 50, 1. Abs.: Gesetzestext in Anführungszeichen
Seite 50, Bericht Gruber: Konkretisieren: u.a. Zugangsgargru, Newsletter
Seite 52; „angepasse“ – „angepasst“
Seite 5, Bericht Piassoni: vorgelesenen Bericht anhängen
Seite 53, Bericht R.N. (für Sopro): verliert angenommene Proj + wiss. Arbeiten

Seite 53, vor Prot. Kohlbacher: Kritik von Albert: Lehnt Projekte, die mit Fraktionen direkt zu tun haben ab.

Seite 53: Kozak ist nicht Klub FLÖ.

Seite 53/54: ergänzen: Bericht über Progressvergabe

Seite 57: Prot. Brachmaier: nach „Kalender“ „von der ÖH“ einfügen.

Seite 57: Antrag 31: vor dem Wort „aliquot“ „UVen“ einfügen

Seite 60: Bericht R. N.-B. Bericht ergänzen um Voko, Egger + Marinovic-Termin, schädliche Studienwechsel, Vorankündigung Treffen mit Studienbeihilfestelle

Seite 60: nach Bericht RNB: Kritik von Spannagl einfügen: Kritisiert Einladungs politik zum SVK

Seite 61: 1. Zeile: „Informationsblatt“ – „Informationsplattform“

13 Pro

26 Contra

14 Enthaltungen

Gefallen

Antrag 10 – Angelika Friedl

Betr.: Protokoll

Der ausgewiesene Experte für das Protokollwesen, Gabor Sas, wird beauftragt, die Audioprotokolle abzutippen.

Unterschrieben ist dieser Antrag von Oliver Zwickelsdorfer:

24 Pro

11 Contra

18 Enthaltungen

Angenommen

TOP 4 – Satzung

Antrag 13 = Gegenantrag zu 12 – Klub FLÖ

Betr.: Satzungsänderung laut Anlage (siehe Anlage 1).

12 Pro

42 Contra

0 Ungültig

Gefallen

Antrag 12 – Satzungsarbeitsgruppe

Betr.: Satzungsänderung laut Anlage (siehe Anlage 2).

43 Pro

11 Contra

0 Ungültig

Angenommen

Antrag 14 = Zusatzantrag zu 12 – UV Musikuniversität Wien

Antrag zur Satzungsänderung 1:

Im Hinblick auf die Rechte und den besonderen Status der Einzelmandatare: Für die Einbringung eines neuen Tagesordnungspunktes soll nur noch die Unterstützung von 5% (fünf Prozent) der anwesenden Mandatare einer BV notwendig sein, anstatt wie bisher 20%.

Zur Erklärung: Anders als Mandatare mit Klubbinding haben es Einzelmandatare nach der alten Satzung viel schwerer einen eigenen Tagesordnungspunkt kurzfristig einbringen zu können. Das verstößt gegen die prinzipielle Gleichberechtigung aller Mandatare ungeachtet ihrer Klubzugehörigkeit und ist grundwärtlich undemokratisch, da die alte Regelung, die meines Wissens auch in die neue Satzung übernommen werden soll, Klubs bevorzugt und Einzelmandatare benachteiligt. Da eine Satzung auch im Hinblick auf einen längeren Zeitraum beschlossen werden muss und daher nicht auf eine „Legislaturperiode“ ausgerichtet sein darf, könnte die jetzige

Regelung später zu Problemen führen, da es durchaus der Fall sein kann, dass es irgendwann einmal mehr Einzelmandatare gibt. Schließlich vertreten wir alle die Studenten und nicht Klubs oder politische Meinungen.

25 Pro

27 Contra

2 Ungültig

Gefallen

Antrag 15 = Zusatzantrag zu 12 – UV Musikuniversität Wien

Antrag zur Satzungsänderung 2

Im Hinblick auf die freie Meinungsäußerung und deren Beschränkung durch die Satzung:
Zum Einbringen eines Antrages soll nicht mehr die Unterschrift des Klubsprechers notwendig sein, da der Mandatar, der einen Antrag einbringen möchte, nicht dem Klub oder gar dem Sprecher verpflichtet ist, sondern den Studenten, die ihn gewählt haben, deren Interessen und seinem Gewissen.

Zur Erklärung: Die Notwendigkeit einer Unterschrift des Klubsprechers zu einem Antrag verletzt das Gebot der Weisungsfreiheit und Unabhängigkeit der Mandatare. Der Klubsprecher hat nicht mehr und nicht weniger Rechte als ein „normaler“ Mandatar, woher sollte er also die Legitimation haben, über die Richtigkeit oder Unrichtigkeit eines Antrages zu befinden? Außerdem brauchen Einzelmandatare ja auch keine Unterschrift.

41 Pro

7 Contra

6 Ungültig

Angenommen

TOP 5 – Leistungsvereinbarungen

Antrag 16 – Rosa Nentwich-Bouchal

Betr.: BürgerInneninitiative

49 Pro

0 Contra

2 Enthaltungen

Angenommen

TOP 6 – Bericht der Referentinnen und Referenten

Antrag 17 – Siegfried Wintereder (Klub AG)

Betr.: Broschüren

Es darf nicht sein, dass Geld der Studierenden für Spezial- Broschüren ausgegeben werden, bevor noch der normale Servicebedarf abgedeckt ist. Die Aufgabe der ÖH ist in erster Linie, die studienrelevanten Themen (Soziales, Arbeit und Karriere, etc.) abzudecken.

Die BV der ÖH möge beschließen, dass das zuständige Referat (z.B. Media und Öffentlichkeit) vor Beginn des Semesters in Kooperation mit den UVen feststellt, ob noch genügend Servicebroschüren vorhanden sind. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen zuerst diese erneuert und nachgedruckt werden, bevor etwaige andere (Spezial-) Broschüren produziert und/oder (nach-) gedruckt werden.

Unterschieden ist dieser Antrag von Bernadette Gruber (Klubsprecherin AG).

Dieser Antrag wurde später zurückgezogen.

Antrag 18 = Initiativantrag – Siegfried Wintereder (Klub AG)

Betr.: Broschüren

Nachdem folgende aufgeführte Broschüren an der BV nicht mehr lieferbar sind, haben diese unverzüglich nachgedruckt zu werden, solange nicht binnen 2 Monaten eine Neuauflage erscheint:

- 1.) Sozialbroschüre
- 2.) Studieren im Ausland
- 3.) Studieren international
- 4.) Studieren und Arbeit

Die Stückzahl des Nachdrucks sollte durch Rückfrage bei den UVen nach deren Bedarf ermittelt werden.

Unterschrieben ist dieser Antrag von Bernadette Gruber (Klubsprecherin AG).

23 Pro

15 Contra

7 Enthaltungen

Angenommen

Antrag 20 = Initiativantrag – Doris Gusenbaucher

Betr.: Solidarität mit Taciana Khoma

Auf dem Board Meeting der ESIB im November in Frankreich wurde Taciana Khoma aus Weißrussland in den Vorstand gewählt. Der Rektor der Belarus State Economic University, Vladimir Nikolaevich, startete unmittelbar nach Tacianas Wahl ein Verfahren zu ihrem Ausschluss von der Universität. Taciana wurde von der Uni verwiesen und musste ihr Zimmer im Studierendenheim räumen.

Die BV der ÖH möge beschließen:

Die ÖH verurteilt aufs Schärfste das Vorgehen von Rektor Nikolaevich und fordert, dass Taciana der Zugang zur Universität und zum Studierendenheim wieder gewährt wird.

Die Tatsache, dass Studierende aufgrund ihrer politischen Tätigkeit Angst um ihren Studienplatz haben müssen, ist besorgniserregend und bezeichnend für die Unterdrückung der studentischen Bewegung in Weißrussland.

46 Pro

0 Contra

1 Enthaltung

Angenommen

TOP 7 – Bericht der Ausschussvorsitzenden

Antrag 24 = Formalantrag – Andreas Stöckler

Betr.: Schluss der RednerInnenliste

Kontrarede von Silvia Kuba:

14 Pro

25 Contra

6 Enthaltungen

Gefallen

Antrag 29 = Zusatzantrag zu 27 – Stefan Strobich

Betr.: Sonderprojekte

BV muss der Bundesvertretung vorlegen, wieviele der Antragsteller in deren Fraktionen sind und wann sie es eingereicht haben.

Dieser Antrag wurde später zurückgezogen.

Antrag 27 – Oliver Zwickelsdorfer

Betr.: Übergangsregelungen für Sonderprojekte bzw. wissenschaftliche Arbeiten

Von der Änderung der Richtlinien für Sonderprojekte bzw. der Streichung der Förderungen für wissenschaftliche Arbeiten sind auch Projekte und Arbeiten betroffen, die bereits vor der Beschlussfassung in der Bundesvertretung eingereicht wurden bzw. deren Behandlung vom Ausschuss für Sonderprojekte vertagt wurde.

Die BV der ÖH möge daher beschließen:

Anträge auf Förderungen von Sonderprojekten bzw. von wissenschaftlichen Arbeiten, die vor dem 16.12.2005 eingereicht wurden (Poststempel), werden gemäß den damals gültigen Richtlinien behandelt.

Unterschrieben ist dieser Antrag von Oliver Zwickelsdorfer.

Dieser Antrag wurde später zurückgezogen.

Antrag 22 = Initiativantrag – Klara Zwickl (Klub VSSTÖ)

Betr.: Redebeiträge Männer u. Frauen

Die BV der ÖH möge beschließen:

Der Vorsitz wird gebeten, auf jeder BV-Sitzung das Verhältnis der Redebeiträge von Männern und Frauen zu ermitteln und im Protokoll zu vermerken.

Unterschrieben ist dieser Antrag von Oiver Zwickelsdorfer.

45 Pro

0 Contra

1 Enthaltunge

Angenommen

Antrag 23 = Zusatzantrag zu 22 – Daniel Haag (Klub Kiosk)

Betr.: Frauen in Statistik

Die BV soll beschließen:

Zusätzlich zu den absoluten Zahlen sollen die Prozentzahlen (bezogen auf die Gesamtzahl der Frauen bzw. Männer) in der Statistik vermerkt werden.

Unterschrieben ist dieser Antrag von Daniel Haag.

43 Pro

0 Contra

3 Enthaltungen

Angenommen

Antrag 25 – Oliver Zwickelsdorfer

Betr.: Übergangsregelungen für Sonderprojekte bzw. wissenschaftliche Arbeiten

Von der Änderung der Richtlinien für Sonderprojekte bzw. der Streichung der Förderungen für wissenschaftliche Arbeiten sind auch Projekte und Arbeiten betroffen, die bereits vor der Beschlussfassung in der Bundesvertretung eingereicht wurden bzw. deren Behandlung vom Ausschuss für Sonderprojekte vertagt wurde.

Die Bundesvertretung der Österreichischen HochschülerInnenschaft möge daher beschließen:

Anträge auf Förderungen von Sonderprojekten bzw. von wissenschaftlichen Arbeiten, die vor dem 16.12.2005 eingereicht wurden (Poststempel), werden gemäß den damals gültigen Richtlinien behandelt.

42 Pro

0 Contra

3 Enthaltungen

Angenommen

Antrag 26 – Oliver Zwickelsdorfer

Betr.: Richtlinien Sopro

Siehe Anlage 3.

41 Pro

0 Contra

5 Enthaltungen

Angenommen

Antrag 28 – Peter Konhäusner

Betr.: Wohnungsverkauf Kolschitzkygasse

Die ÖH bundesvertretung besitzt eine 20m² Wohnung in 1040 Wien, Kolschitzkygasse 14-18. Diese Wohnung wurde auf dem Erbwege erworben und sozial bedürftigen Studierenden zur Verfügung gestellt. Seit mehreren Jahren steht die Wohnung aufgrund des Zustandes leer. Eine Renovierung wäre angesichts der Verwertungsmöglichkeiten wirtschaftlich nicht sinnvoll. Weiters besitzt die Bundesvertretung ein Grundstück in 1010 Wien Führichgasse, an dem sie jedoch nicht alle Anteile besitzt. Mit dem zweiten Eigentümer wird derzeit über einen Verkauf seiner Anteile verhandelt. Erst nachdem dieses Grundstück voll in das Eigentum der Bundesvertretung übergegangen ist, können hier weitere Schritte (Sanierung des dort ansässigen Studierendenheimes, Verpachtung, Vermietung, ...) gesetzt werden.

Die BV möge beschließen:

Die ÖH BV nimmt das verbindliche Kaufangebot von Marie-christine Earle mit einem Bruttokaufpreis von 32.500 Euro an. Die Einnahmen die hiermit verbunden sind werden für einen etwaigen Rückkauf der Anteile an der Führichgasse zweckgewidmet und gegebenenfalls rückgestellt. Die Vorsitzende und der Wirtschaftsreferent haben, im Falle längerer Verhandlungen, für die mündelsichere Veranlagung dieser rückgestellten Gelder zu sorgen.

45 Pro

0 Contra

1 Enthaltung

Angenommen

Antrag 30 – Stefan Schaller (UV Medizin)

Betr.: Sonderprojekte

Anträge auf Förderungen von Sonderprojekten, die im Sopro-Ausschuss bereits eingelangt und vertagt wurden, werden gemäß den 15.12.2005 gültigen Richtlinien behandelt.

Unterschieden ist dieser Antrag von Stefan Schaller (UV Medizin).

42 Pro

0 Contra

4 Enthaltungen

Angenommen

TOP 8 – Bericht der Vorsitzenden und ihrer Stellvertreterinnen

Antrag 33 = Formalantrag – Stefan Schaller

Betr.: Vertagung von Antrag 31

Kontrarede von Rosa Nentwich-Bouchal:

26 Pro

2 Contra

7 Enthaltungen

Angenommen

Antrag 31 – Barbara Blaha (1. stv. Vors.)

Betr.: EURODOC

EURODOC ist der europaweite Zusammenschluss von Doktoratsstudierenden und jungen ForscherInnen.

Die BV der ÖH möge beschließen:
Die ÖH soll Mitglied von EURODOC werden.

Dieser Antrag wurde vertagt, weil der Antrag 33 angenommen wurde.

Antrag 32 – Andreas Stöckler (Klub AG)

Betr.: Räumlichkeiten für BV-Sitzung

Die BV der ÖH möge beschließen, dass jede ord. BV-Sitzung in Hinkunft in den Räumlichkeiten einer örtlichen Hochschule stattzufinden hat. Sollte dies nicht möglich sein, dürfen Einrichtungen der öffentlichen Hand (Parlament, Landtage, Rathäuser, etc.) als Ersatzstandorte herangezogen werden.

Unterschrieben ist dieser Antrag von Bernadette Gruber (Klubsprecherin AG).

Dieser Antrag wurde später zurückgezogen.

Antrag 34 – Julian Unger (Klub AG)

Betr.: ORF Publikumsratswahl

Die BV der ÖH möge beschließen, dass zur ORF-Publikumsratswahl eine Klarstellung der ÖH-Exekutive via Presseaussendung gemacht wird: die BV der ÖH hat die Kollegin Barbara Blaha ohne vorherige Information oder Beschlussfassung in der BV entsandt. Besonders wird nicht gut geheißen, dass die SPÖ die „unabhängige“ Kandidatin für ihre „Zwecke“ vereinnahmt hat (in Form von Plakaten)!

Unterschrieben ist dieser Antrag von Bernadette Gruber (Klubsprecherin AG).

17 Pro

21 Contra

2 Enthaltungen

Gefallen

Antrag 35 – Peter Hießberger (Klub AG)

Betr.: BV und UV-Themen

Die BV der ÖH möge beschließen, dass der Beschluss der letzten BV-Sitzung streng umgesetzt wird, so dass sich die Bundes-ÖH aus Themen der einzelnen Unis heraushält, wenn es nicht anders gewünscht wird.

Unterschrieben ist dieser Antrag von Bernadette Gruber (Klubsprecherin AG).

13 Pro

13 Contra

13 Enthaltungen

Gefallen

Die Abstimmung wird wiederholt:

14 Pro

13 Contra

14 Enthaltungen

Angenommen

Antrag 36 – Peter Konhäusner (Klub AG)

Betr.: BV und Gewerkschaft

Die BV der ÖH möge beschließen, dass sich in Zukunft die Bundes-ÖH ausdrücklich und, wenn nötig, auch öffentlich von partei- und gewerkschaftspolitischen Übergriffen abgrenzt und ihre Aktionen nicht nahe stehenden Parteien als Plattform zur Umsetzung ihrer Themen zur Verfügung stellt.

Unterschrieben ist dieser Antrag von Bernadette Gruber (Klubsprecherin AG).

18 Pro

22 Contra

1 Enthaltung

Gefallen

Antrag 38 = Zusatzantrag zu Antrag 36 – Christoph Bauder (Klub AG)

Betr.: ArGru

Die BV möge beschließen, dass zu diesem Zweck eine interne Arbeitsgruppe in der BV eingerichtet wird, die vorerst ein Jahr lang bis Dezember 2006 besteht und sich in diesem Zeitraum mindestens alle 3 Monate trifft. Einzigartig ist diese Arbeitsgruppe, die aus jeweils einem Mitglied jedes in der BV vertretenen Klubs besteht bis spätestens Mitte Jänner 2006 und vom Vorsitzendenteam einzuberufen ist. Auf Anfrage der Vorsitzenden nominiert jeder Klub ein Arbeitsgruppenmitglied. Der Vorsitz der Arbeitsgruppe wird laut Satzung vergeben.

Unterschrieben ist dieser Antrag von Bernadette Gruber (Klubsprecherin AG).

Dieser Antrag kam nicht zur Abstimmung, weil der Antrag 36 gefallen ist.

Antrag 37 – Daniel Haag (Klub Kiosk)

Betr.: Onlinemedium

Im Rahmen der Umgestaltung des Onlinemediums „www.oeh.ac.at“ bzw. mindestens bis zu ersten ordentl. Bundesvertretungssitzung im WS 06/07 ist dort ein geschlossener Bereich für die Mandatarinnen und Mandatare der Bundesvertretung bzw. deren nominierte Ersatzpersonen gem. § 35a (6) HSG 1998 einzurichten. In diesem Bereich sind:

- 1) Die Einladungen gem. § 6 Abs. 2 zusammen mit allen ausgesendeten Unterlagen (die Einladung auf elektronischem Weg gilt dadurch nicht als erfolgt)
- 2) die ausgesendeten Beschlussprotokolle gem § 16 in der in Abs. 1 genannten Frist sowie die gestellten Anträge zusammen mit den jeweiligen Abstimmungsergebnissen
- 3) die Audioprotokolle gem § 16 Abs. 2 gleichzeitig mit der Zusendung an die Listensprecherinnen und Listensprecher
- 4) von der Bundesvertretung gestellte Anfragen sowie deren Beantwortung (erteilte Rechtsauskünfte, etc.)
- 5) alle schriftlich an ein Organ der Bundesvertretung gestellten Anfragen gem. § 18 zusammen mit deren Beantwortung
- 6) Protokolle der öffentlichen Ausschusssitzungen sowie der öffentlichen Arbeitsgruppensitzungen
- 7) die Presseaussendungen der Bundesvertretung

zugänglich zu machen. Die genannten schriftlichen Dokumente sind nach Möglichkeit im PDF-Format, die Audioprotokolle in einem lizenzfreien Komprimierungsformat zur Verfügung zu stellen.

Unterschrieben ist dieser Antrag von:

Daniel Haag (Kiosk), Gabor Sas (FLÖ), Martin Ehrenhauser (LSF), Andreas Filipovic (KSV), Christian Brachmaier (GRAS), Barbara Blaha (VSSTÖ), Peter Konhäusner (AG).

40 Pro

1 Contra

0 Enthaltungen

Angenommen

Antrag 39 = Zusatzantrag zu Antrag 37 – Johannes Schimmerl (Klub VSSTÖ)

Betr.: Homepage

Die BV möge beschließen: Der „geschlossene Bereich“ für die MandatarInnen und Mandatare der Bundesvertretung bzw. deren nominierte Ersatzpersonen auf www.oeh.ac.at soll allen Mitgliedern der Bundesvertretung sowie den Ausschussmitgliedern offen stehen.

Unterschrieben ist dieser Antrag von Oliver Zwickelsdorfer.

40 Pro

0 Contra

1 Enthaltung

Angenommen

Antrag 40 – Andreas Stöckler

Betr.: Räumlichkeiten für BV-Sitzung

Die BV de ÖH möge beschließen, dass jede ord. BV-Sitzung in Hinkunft in den Räumlichkeiten einer örtlichen Hochschule stattzufinden hat, sofern dies kostenfrei möglich ist. Andernfalls müssen mindestens 3 Angebote eingeholt werden, wobei der Bestbieter den Zuschlag erhält. In diesen 3 Angeboten muss auch das Angebot einer Hochschule enthalten sein.

36 Pro

1 Contra

4 Enthaltungen

Angenommen